

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 1

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- der Daumen der linken Hand gehört unter den Bügel(!) (geringere Rückschlag- und Verletzungsgefahr)
- bei Motorsägearbeiten sind enganliegende Kleider, wovon Hosen mit Einlagen, oder Knieschoner zu tragen; dazu gute schwere Schuhe! (bedeutend kleinere Verletzungsgefahr der Beine [Schnittwunden]).

Mit diesem Leserbrief möchte ich keine persönliche Kritik üben, sondern etwas zur Unfallverhütung im Schweizer Wald beitragen. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie in Zukunft weitere Beiträge über persönliche Ausrüstung, einfache Holzerei oder Buchvorstellung Holzernte I und II veröffentlichen könnten. Erwin Hüppi, Revierförster.



Wer hat das Schwein?

Bei der OLMA-Verlosung 82 der Fa. WAP AG Reinigungstechnik, Bütschwil, gewann Frau Ruth Stadler aus Jonschwil den 1. Preis – ein Jagerli.

Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin!
WAP AG Reinigungstechnik, Bütschwil

Aus den Sektionen

Sektion Beider Basel

Anlässlich der 31. Generalversammlung vom 16. Dezember 1982 gab Präsident K. Schäfer bekannt, dass sich Geschäftsführer B. Schaftroth veranlasst sehe, aus beruflichen Gründen zurückzutreten.

Der Vorstand wählte zum neuen Geschäftsführer

*Martin Löffel, Mühlackerstrasse 11,
4402 Frenkendorf*

Tel. P 061 - 94 14 43, G 061 - 95 17 03

Herr Schaftroth durfte für die vorbildliche Geschäftsführung den Dank der Generalversammlung entgegennehmen, bekräftigt durch starken Applaus. Als äusseres Andenken an die Tätigkeit bei der Sektion BB wurde ihm eine Zinnkanne übergeben.

Das Zentralsekretariat SVLT und die Redaktion LT schliessen sich diesem Dank für gute und loyale Zusammenarbeit kräftig an und begrüssen den neuen Geschäftsführer ebenso herzlich. Sie zweifeln nicht daran, dass die Zusammenarbeit auch mit ihm gut und erspriesslich sein wird.

Sektion Zürich

Kantonalzürcherisches Traktoren-Geschicklichkeitsfahren in Zwillikon

Am Sonntag, den 18. Juli 1982 fand in Zwillikon bei Affoltern a.A. das Kantonalzürcherische Traktoren-Geschicklichkeitsfahren statt. Der Anlass fand beim Schützenhaus statt, wo ein aus 6 Disziplinen bestehender Geschicklichkeitsparcours ausgesteckt worden war. In jedem Feld stand ein Traktor bereit, zudem wartete als 7. Disziplin ein Fragebogen mit Theoriefragen auf die Anwärter des Geschicklichkeitsfahrens.

Die Disziplinen waren anspruchsvoll und stellten einige Anforderungen an die Teilnehmer. So galt es zum Beispiel, mit dem Traktor auf eine Wippe zu fahren und diese ins Gleichgewicht zu bringen, ohne dass der vordere oder hintere Arm während einigen Sekunden nach unten kippte (Abb. 1). Hier ging es um ein Präzisionsfahren von



Millimetern, und manchmal genügte es bereits, dass sich der Fahrer nach vorne bückte, um die «Waage» vollends ins Gleichgewicht zu bringen. In einer weiteren Disziplin wurde der Traktor mittels einer Schnur mit einem Pfosten verbunden, und der Fahrer musste rückwärts einen Kreis beschreiben, wobei das Seil immer gespannt bleiben musste (Abb. 2). Besonders attraktiv war auch folgende Nummer: Ein Traktorfahrer fuhr rückwärts auf einen mit Wasser gefüllten Kübel zu, fasste ihn mittels einem hydraulisch bedienten Hebearm und führte ihn, über ein in den Weg gelegtes Hindernis, an den Zielpfosten. Wem gelang diese Fahrt mit möglichst geringem Wasserverlust? – Weiter galt es, einen Anhänger unter möglichst schwierigen Bedingungen zu parkieren, oder man musste derart an eine auf den Boden gelegte Zielscheibe heranfahren, dass ein am Heck befestigtes Senkblei genau auf den Mittelpunkt der Zielscheibe traf.

Schliesslich hatte man einen Büchsenturm auf einer beweglichen Stange zu rotieren, ohne dass die Büchsen herunterfielen.

Die Disziplinen wirkten sehr spielerisch, erforderten aber ein Höchstmass an Konzentration sowie eine überlegene Beherrschung der Fahrzeuge. Wenn man dazu noch in Betracht zieht, dass jede Disziplin auf einem anderen, zum Teil fremden Fahrzeug stattfand, so gebührt den Teilnehmern alle Bewunderung. Trotz der Ernsthaftigkeit, mit welcher der Wettbewerb ausgetragen wurde, war die Atmosphäre heiter und gelöst, ja, man lachte über einen übergeschwappten Kübel und freute sich an einem geglückten Parcours eines Konkurrenten.

Das kantonalzürcherische Traktoren-Geschicklichkeitsfahren war das Ergebnis einer Koproduktion zweier Vereine, nämlich der kantonalen Landjugendvereinigung und der Sektion Zürich des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (SVLT), im Hinblick auf die am 29. August in Schaan FL durchgeführte Schweizermeisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren. Man teilte sich in die Aufgaben, wobei der ZVLT das Administrative und die kantonale Landjugendvereinigung die konkrete Organisation des Tages übernahm.

Die Teilnehmer wurden in die Kategorie A (Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren) und in die Kategorie B (Teilnehmer über 18 Jahren) unterteilt. Die Teilnehmer mit den besten Punktergebnissen beider Kategorien wurden nach Schaan geschickt, um dort den Kanton Zürich zu vertreten. Von den maximal 700 Punkten, die vergeben werden konnten, wurden an den Sieger der Junioren 440 Punkte und an den besten Teilnehmer der Kategorie B 593 Punkte vergeben. Vier der 84 Teilnehmer waren Frauen. Ihnen gebührt, auch wenn sie nicht in den vordersten Rängen figurierten, sicher eine besondere Anerkennung.

Die Schweizermeisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren wird vom Schweiz. Verband für Landtechnik (SVLT) durchgeführt. Der SVLT betreut mehr als 36'000 Mitglieder. Seine Zielsetzung ist die techni-

sche Weiterbildung seiner Mitglieder sowie der unfallfreie und wirtschaftliche Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeugen. Im Rahmen dieser Zielsetzung führt die Sektion Zürich die verschiedensten Aktivitäten durch: Studienreisen, Ausstellungsbesuche, Kurse und Vorführungen. Besonders beliebt bei den Jugendlichen sind die Vorkurse zur Erlangung des Führerausweises der Kategorie C, der zum Führen eines Traktors oder Mopeds berechtigt.

B.K.

Bemerkung der Redaktion: Wegen Mangels an Platz musste dieser Bericht mehrmals hinausgeschoben werden. Wir bitten die Berichterstatte(r) und die Leser um Verständnis und danken dafür bestens. Möge der Bericht im jetzigen Zeitpunkt Ermunterung sein, im Frühjahr 1983 an weiteren Traktor-Geschicklichkeitsfahren teilzunehmen.

Die ersten 5 Teilnehmer mit den besten Punktergebnissen:

1. Frei August, Eggenwil AG	593 Punkte
2. Leuthold Urs, Knonau	582 Punkte
3. Vögeli Hans, Gächlingen SH	576 Punkte
4. Langhard Hans, Oberstammheim	562 Punkte
5. Städeli Hansjürg, Nürensdorf	562 Punkte

Die *Vorkurse für die Prüfung Kat. G.* werden demnächst durchgeführt in den Bezirken Uster, Hinwil und Pfäffikon. Anschliessend folgen diejenigen der Bezirke Winterthur, Bülach und Dielsdorf. Das Kursgeld inkl. Schriften usw. beträgt für Angehörige und Angestellte unserer Mitglieder nur Fr. 15.—.

Anmeldungen sind zu richten an den Kursleiter Hans Wegmann, 8307 Bisikon (Tel. 052 - 32 11 40), der gerne jede weitere Auskunft erteilt.

Bekanntlich muss ab 1.1.82 jeder Traktorfahrer, der keinen Ausweis besitzt für Motorrad, Auto usw. die Prüfung Kat. G absolvieren, wenn er öffentliche Gebiete (Strassen, Wege, Plätze usw.) befahren will. Kürzlich hat ein 74-jähriger die Prüfung elegant bestanden!

H. W.

Verzeichnis der Inserenten

Accottravel AG, Affoltern a.A.	22
Aebi & Co. AG., Burgdorf	U.S. 3
AGRAMA, Lausanne	5
Agrar AG, Wil	50
AGROLA, Winterthur	U.S. 4
Agro-Service AG, Zuchwil	10/46
Althaus & Co. AG, Ersigen	49
Birchmeier & Cie. AG, Künten	47
Blaser & Cie. AG, Hasle-Rüegsau	U.S. 2
Buchmann F., Ballwil	52
Bürgi AG, Gachnang	12
Bystronic Samro AG, Burgdorf	55
Dezlhöfer AG, Niederbüren	46
Eichenberger AG, Brugg	48
ERAG, Rüst E., Arnegg	4/6/8/46/53/54
Forrer Paul AG, Zürich	51
Gelenkketten AG, Hergiswil	4
Gerber + Reinmann AG, Schwarzhäusern	4
Griesser AG, Andelfingen	9/46/54
Grunder & Fils SA, Lucens	10
HARUWY, Romanel	48
Hirschi AG, Biel	8
Hostettler AG, Sursee	6
Huber Walter AG, Lengnau	11/45
Hürlimann Traktoren AG, Wil	3
Intech AG, Samstagern	46
Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	48
Kleinanzeigen	54
Krefina Bank AG, St. Gallen	53
Krenger J., Thun	52
Matra AG, Zollikofen	14
Merk-Pullax AG, Dietikon	7/8/53
Müller Max AG, Mönchaltorf	6
Neuhaus, Beinwil	54
Ott Gebr. AG, Worb	2
Rapid AG, Dietikon	1
Remsol AG, Zug	53
Schaad Gebr., Derendingen	10
Schmidlin Franz, Schlierbach	8/52
Schuler Albert, Schindellegi	6
Sonderegger F.T. AG, Egnach	8
Stesa AG, Thun	2
Stocker Alois, Beromünster	48
Waadt-Versicherungen, Lausanne	55
Wyss H.-R., Romanel	48
Zumstein AG, Zuchwil	4

ZU VERKAUFEN

infolge Betriebsänderung und teilweise im Auftrag, verschiedene Grössen

KUNSTSTOFF-SILOS

bis 120 m³ Inhalt. Werden nur in einwandfreiem Zustand inkl. Transport zu günstigen Preisen verkauft. 1 Jahr Garantie.

1 Körnersilo ca. 60 m³ mit Entlüftung, Zubringerrohr und verschiedenen Schnecken mit Motor und Kippwaage.

W. HUBER AG, Kunststoffwerk, 5426 LENGNAU
Tel. G: 056 - 51 17 31 / P: 056 - 96 11 29